

IMMOFINANZ erweitert STOP SHOP Portfolio durch Zukäufe um acht auf 80 Standorte

Die IMMOFINANZ treibt die Expansion ihrer erfolgreichen Retail Park Marke STOP SHOP voran und hat insgesamt acht Fachmarktzentren in Slowenien, Serbien und Kroatien erworben. Der Kaufpreis beläuft sich auf insgesamt rund EUR 90,5 Mio. Die zugekauften Retail Parks sind voll vermietet und erwirtschaften jährliche Mieterlöse von rund EUR 7,2 Mio., das entspricht einer Bruttorendite von 8,0%. Das STOP SHOP-Portfolio der IMMOFINANZ wächst damit auf 80 Standorte in neun Ländern mit einer vermietbaren Fläche von mehr als 567.000 m² und einem Buchwert von rund EUR 800 Mio. Weitere Ankäufe werden evaluiert, zudem befinden sich aktuell zwei STOP SHOPS in Polen und Serbien in der aktiven Projektentwicklung.

„Mit den Zukäufen stärken wir unsere Position als führender europäischer Retail Park Betreiber und betreten mit Kroatien einen neuen und für unsere internationalen Retail-Mieter sehr attraktiven Einzelhandelsmarkt in der EU. Die guten Lagen, die Erfolgsbilanz aller Standorte, die günstige Konkurrenzsituation vor Ort sowie der klassische, gute Mietermix zeichnen diese attraktiven Investitionsmöglichkeiten aus. Darüber hinaus spricht die erzielbare Rendite in diesen Märkten für sich“, kommentiert Dietmar Reindl, COO der IMMOFINANZ, den Ankauf. „Unser Ziel ist, die Zahl der STOP SHOPS auf über 100 zu erhöhen – dies sowohl über weitere Zukäufe als auch Eigenentwicklungen.“

Das Closing für den Erwerb des Großteils der Standorte wird bis Ende 2018 erwartet. Der Kaufpreis wird aus den liquiden Mitteln des Konzerns finanziert.

Das Immobilienpaket in Slowenien umfasst drei Fachmarktzentren in den Städten Maribor, Krsko und Ptuj mit einer vermietbaren Fläche von rund 22.000 m². Das slowenische Fachmarkt-Portfolio der IMMOFINANZ wächst damit auf neun Standorte mit einer vermietbaren Fläche von 52.300 m². Die zwei erworbenen Fachmarktzentren in Kroatien mit einer Mietfläche von insgesamt rund 13.500 m² befinden sich in Osijek und Valpovo. Verkäufer dieser Standorte in Slowenien und Kroatien ist die MID Group.

Bei den Ankäufen in Serbien handelt es sich um Retail Parks mit einer vermietbaren Fläche von rund 32.500 m² in den Städten Subotica, Borca und Smederevo. In Serbien wächst die Marke STOP SHOP damit auf neun Standorte mit einer Mietfläche von 83.600 m². Verkäufer ist die serbische MPC Group.

Die angekauften Objekte verfügen über einen attraktiven Mietermix. Dieser umfasst auch bereits in STOP SHOPS etablierte Ankermieter wie Deichmann, H&M, C&A, Takko, KIK und JYSK. Die angekauften Immobilien werden nach Abschluss der Transaktion einem Rebranding auf das STOP SHOP-Konzept unterzogen.

Details zum STOP SHOP-Portfolio

STOP SHOP ist die Marke der IMMOFINANZ für Retail Parks in Zentral- und Osteuropa. Sie sind der sympathische und praktische Nahversorger mit einem Einzugsgebiet von ca. 30.000 bis 150.000 Einwohnern und bieten ein breites Warenangebot zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit ihrer verkehrstechnisch guten Lage und umfangreichen Parkmöglichkeiten sprechen sie preisbewusste „Smart Shopper“ an, die eine bequeme Erreichbarkeit schätzen.

Das STOP SHOP-Portfolio der IMMOFINANZ umfasst inklusive der jüngsten Zukäufe 80 Retail Parks in neun Ländern: Slowakei (16 STOP SHOPS), Ungarn (14), Österreich (12), Tschechien (10), Slowenien (9), Serbien (9), Polen (7), Kroatien (2) und Rumänien (1).

Über die IMMOFINANZ

Die IMMOFINANZ ist ein gewerblicher Immobilienkonzern und fokussiert ihre Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in sieben Kernmärkten in Europa: Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien und Polen. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Dabei setzt die IMMOFINANZ stark auf ihre Marken STOP SHOP (Einzelhandel), VIVO! (Einzelhandel) und myhive (Büro), die ein Qualitäts- und Serviceversprechen darstellen. Das Unternehmen besitzt ein Immobilienvermögen von rund EUR 4,3 Mrd., das sich auf mehr als 220 Objekte verteilt. Das Unternehmen ist an den Börsen Wien (Leitindex ATX) und Warschau gelistet. Weitere Information: <http://www.immofinanz.com>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Bettina Schragl

Head of Corporate Communications and Investor Relations

T +43 (0)1 88 090 2290

M +43 (0)699 1685 7290

communications@immofinanz.com

investor@immofinanz.com